



vollständig.

15

## Nachricht an das Publikum.

---

Die besten Köpfe haben sich Mühe gegeben, den Landmann durch Schriften aufzuklären, ihn zu belehren, wie er klüglich haushalten, gut denken und handeln und in seinem Stande glücklich seyn soll; aber ohne Erfolg. Was man für ihn geschrieben hat, Haushaltungsbücher, Wochenblätter, Lesebücher, Unterrichte, nützliche Kalender zc., alles ist für ihn verlohren. Selbst die deutsche Zeitung, der man ihr Lob nicht abspricht, hat auf dem Lande noch zu wenig Eingang gefunden. Verschiedene Ursachen wirken den guten Absichten der Gelehrten und Patrioten entgegen. Eine der vornehmsten ist: daß trockne Abhandlungen, langweilige Erzählungen, in dunkle Lehren gehüllt, den Landmann ermüden und ihn nicht so unterhalten, wie ers haben will. Trotz den widrigen Aspekten haben sich einige gutdenkende Männer entschlossen, ein Blat fürs Landvold zu schreiben, unter dem Titel:

### Das räsonnirende Dorfkonvent.

Das Blat soll

1. lieblich und lustig zu lesen seyn, in Gesprächen, welche die Aufmerksamkeit unterhalten. Die Personen, so man ins Gespräch einführt, sind heitere, aufgeweckte, aber mit Liebe und Rechtschaffenheit gezierte Männer, die bey ihren Reden und Scherzen alles Anstößige, alles Ungeschliffene sorgfältig vermeiden.

Das

## Das Blat soll

2. belehrend seyn — soll manches Gute und Nützliche enthalten, so der Landmann brauchen kann für seine Haushaltung, für seine Gesundheit und für sein ganzes Leben. Man wird theils eigene Wissenschaft, Kenntnisse und Erfahrung, theils die besten Werke zu Hülfe nehmen, die für den Landmann geschrieben sind, und die er nie zu Gesichte bekommt. Endlich
3. soll das Blat Zeitungsnachrichten enthalten, denn der Landmann will doch auch wissen, was in der Welt passirt.

Aus dem ersten Diskour des Konvents werden die Leser sich eine deutliche Idee von dem Ganzen machen können.

Endes unterschriebener will das Blatt auf Subscription drucken lassen. Von der Anzahl der Subskribenten hängt der Preis ab. Er wird ihn aufs niedrigste und das Quartal nicht über 6 Groschen bestimmen, damit die Landleute nicht durch den Aufwand abgeschreckt werden.

Zu jedem Jahrgang soll ein ordentliches Titelsblat mit feinem Holzschnitt, auch wohl ein Sachregister kommen und dadurch diese Schrift bauern den Nutzen behalten.

Die Subskribenten verpflichten sich, wenigstens Ein Quartal mitzuhalten. Einzeln werden keine  
Bogen

Bogen verkauft, es wäre dann, daß manchmal einem Interessenten einer verlohren gegangen.

Weil es Zeit erfordert, die Gesinnung des Publikums zu erfahren, so kann nicht eher als Johanni 1786 mit dem Druck der Anfang gemacht werden. Wöchentlich wird ein Bogen ausgegeben, und der Ausgebetag in Zeitungen und Wochenblättern und auf künftigem Bogen bekannt gemacht.

Man hoffet, daß edel denkende Herrschaften, Patrioten und Menschenfreunde, die dem Landvolk wohl wollen, das Institut zu befördern geruhen werden. Man versiehet sich insonderheit zu den Herren Predigern auf dem Lande, daß sie es ihren Zuhörern empfehlen, denn es dienet, daß die Landleute eine Uebung im Denken, in der Sprache und einen nützlichen Zeitvertreib haben. Die Schuldiener auf dem Lande werden sich ein Verdienst erwerben, wenn sie dem Landmann an der Lektüre Geschmack beybringen.

Alle Freunde und Beförderer des Guten können Beyträge an den Verleger einsenden, da zweckmäßige Nachrichten, nützliche Vorschläge zum Besten des Landmanns, Exempel weiser und thätiger, guter und schlechter Thaten &c. mit vielem Dank angenommen, auch belohnet werden sollen. Nur müssen die Briefe nicht ohne Namens Unterschrift seyn,

seyn, damit man versichert ist, daß keine gehässige  
oder sonst unedle Absichten verbreitet und nicht je-  
mand unverschuldet gekränkt werde, wobey jedoch alle  
Verschwiegenheit versichert wird.

Alle hoch- und wohlöbl. Post- und Zeitungs-  
Expeditionen werden um Beförderung dieser Schrift  
ersucht und ihnen der gewöhnliche Rabatt zugesichert.  
Erfurt den 20. Decembr. 1785.

Georg Adam Keyser,  
Universitäts-Buchhändler.



4117 / m 035 / 572 / P3

SLUB DRESDEN



3 4097943

7. A. 3788

